

Das EUKITEA Erfolgsstück

Eigentlich
wollte ich
fliegen

MOBIL UND
BUNDESWEIT
BUCHBAR!

Ein Theaterstück zur Gewaltprävention
für Kinder von 6 bis 9 und von 10 bis 12 Jahren





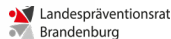
Eigentlich wollte ich fliegen



Theater EUKITEA wird gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie



Ministerium des Innern und für Kommunales

Angepasste Spielweise für Kinder der Altersgruppen 6 bis 9 Jahre und 10 bis 12 Jahre

Spieldauer: ca. 55 Min.

Schauspielteam Diedorf:
Michael Gleich
Giorgio Buraggi/
Stephan Eckl

Schauspielteam Berlin:
Ludwig Drengk
Christian Rodenberg

Idee und Regie:
Stephan Eckl

Ein Theaterstück zur Gewaltprävention

Thomas hat ein großes Problem: Ein Mitschüler, Robert, hat ihn nach der Schule mit dem Taschenmesser bedroht: „Zwei Euro, sonst ist der Finger weg!“ Doch seine Mutter will ihm die Geschichte nicht glauben...

Das Stück zeigt auch Robert: Robert allein zu Hause. Mikrowelle, Mittagessen, Fernsehen. Robert, der keine Hausaufgaben macht. Robert, der in der Schule nicht mitkommt.

Eine ungewöhnliche Wendung nimmt das Stück, als Thomas sich nachts spontan entschließt, seinen Quälgeist Robert zu Hause aufzusuchen und ihn zur Rede zu stellen.

Mit einfachsten Mitteln zaubert EUKITEA auf der Bühne: Vier rote Stühle und zwei rote Schulbänke sind die Ausstattung. Sie werden zur Tür, zur Hausecke, zur Schultasche und zum Hubschrauberlandeplatz. Durch eine kleine Rhythmusveränderung verwandelt sich der Schauspieler vom verträumten Schüler über einen gewaltbereiten Macho zur vor Angst zitternden Passantin und zurück.

„Eigentlich wollte ich fliegen“ ist interaktiv und bezieht die Kinder direkt ins Geschehen und in das Finden von Lösungsstrategien mit ein.

Das Theaterstück behandelt das Thema Gewalt unter Kindern in der Schule, bietet Hilfe zur Konfliktlösung und zeigt Perspektiven zu empathischem, selbstbewusstem Handeln. „Eigentlich wollte ich fliegen“ reißt mit und macht Kindern Mut zur eigenen Stärke.

„Hervorragend gelungen ist es, die Ängste der Kinder ernst zu nehmen und sie in das Stück mitzunehmen. Somit ist das Theater kein Lehrstück, sondern etwas aktiv Miterlebtes, bei dem jedes Kind an Lösungen aus der Gewaltspirale mitgestalten kann. Es gibt Wege aus der Verzweiflung, aus der Angst heraus; diese können in der Tat sehr unterschiedlich sein. Ein ungewöhnlich, beeindruckendes Anti-Gewalt-Theaterstück.“

(Schulleiterin C.Frank-Schild, Carl-Kraemer-Grundschule Berlin)

EUKITEA bietet stückbezogene Arbeitsmaterialien, gewaltpräventive Theaterworkshops für Schüler*innen, Fortbildungen für Lehrpersonal sowie Elternabende an.

Theater EUKITEA

INTERNATIONALES THEATERHAUS

Lindenstr. 18 b, 86420 Diedorf
Tel. +49 (0) 8238 - 96 47 43-0
info@eukitea.de

PROJEKTBÜRO BERLIN
Marienstr. 21, 10117 Berlin
Tel. +49 (0) 30 - 8 47 12 78 - 0
berlin@eukitea.de

www.eukitea.de



Klimaneutral gedruckt

